

Nachtjagd mit bildverstärkender Zieltechnik

In einschlägigen Jagdzeitschriften und im Internet wird immer wieder für Nachtzielgeräte bzw. für entsprechende Vorsätze für Zielfernrohre geworben.

Rechtliche Situation in Thüringen

Waffengesetz (WaffG) Anlage 2 (zu § 2 Abs. 2 bis 4)

Die ausschließlich für den Einsatz an Schusswaffen konzipierten, vielleicht sogar noch mit entsprechenden Montagehalterungen versehenen Nachtzielgeräte militärischen oder polizeilichen Ursprungs, die auf einem Bildwandler oder einer elektronischen Verstärkung basieren, sind verbotene Gegenstände.

Dieses Verbot wird im BJGes. § 19 wiederholt

Bezüglich des Strafmaßes definiert der Paragraph 52 WaffG Folgendes:

- (1) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird bestraft, wer dort genannten Gegenstand erwirbt, besitzt, überlässt, führt, verbringt, mitnimmt, herstellt, bearbeitet, instand setzt oder damit Handel treibt... [...]

Ausnahmegenehmigungen kann nur das BKA erteilen.

Schon der Besitz entsprechende Hilfsmittel ist gem. § 2 WaffG und § 19 BJGes. verboten.

Sachliche Beurteilung

Für das Rotwild wäre die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Einsatz von Nachtzielgeräten und künstlichen Lichtquellen wildbiologisch äußerst schädlich.

In Bayern zeigt sich welche Probleme dadurch entstehen, wenn auch nur zeitlich und lokal begrenzt Nachtzieltechnik erlaubt wird.

Die Rotwild-HGs werden sich dafür einsetzen, dass diese Geräte in Thüringen verboten bleiben. Dies entspricht auch der bisherigen Haltung des LJV-Thüringen.

Das Schwarzwildproblem ist in erster Linie ein Problem, welches die industrielle Landwirtschaft erzeugt hat, der großflächige Anbau von Monokulturen muss zurückgefahren werden.

Die Jäger können und müssen zwar das Schwarzwild scharf bejagen, das Problem können sie aber durch modernste Technik nicht lösen.

Gemeinsame, revierübergreifende Jagden sind effektiv und auch dauerhaft preiswerter als immer modernere Waffentechnik. Auch wenn uns das eine Waffen- und Optik-Lobby glauben machen will

Klaus Hahner

(Vorsitzender Rotwild-HG)